

# Terradonis

# Terradonis

**PRÄZISIONS-HANDSÄMASCHINE**

## Gebrauchsanleitung für **JAS**



**Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS**

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich

Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

[contact@ics-agri.com](mailto:contact@ics-agri.com)



[www.terradonis.com](http://www.terradonis.com)

**Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS**

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

[contact@ics-agri.com](mailto:contact@ics-agri.com)



[www.terradonis.com](http://www.terradonis.com)

## INHALT

## TEILEBEZEICHNUNG UND MERKMALE

### p.3 Beschreibung und Merkmale

Ihre Sämaschine im Detail

### p.4 Vorsichtshinweise für den Gebrauch

Vorgehen für die optimale Inbetriebnahme

### p.5-6 Einstellungen

Für eine Verwendung gemäß Ihren spezifischen Bedürfnissen

### p.7-9 Reihen-Aussaat

Abstandstabelle

Geeignete Säwalzen für die verschiedenen Saatgutarten

### p.10-11 Abnehmen des Saatkastens zum Einsetzen der Walze

Anleitung mit Fotos

### p.12-14 Zeichnung und Ersatzteilliste

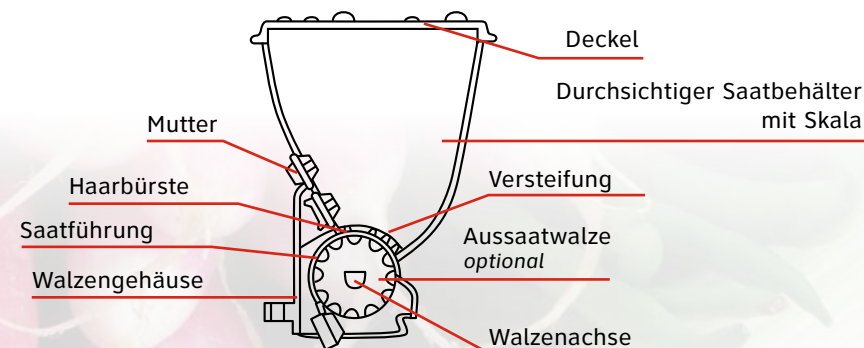
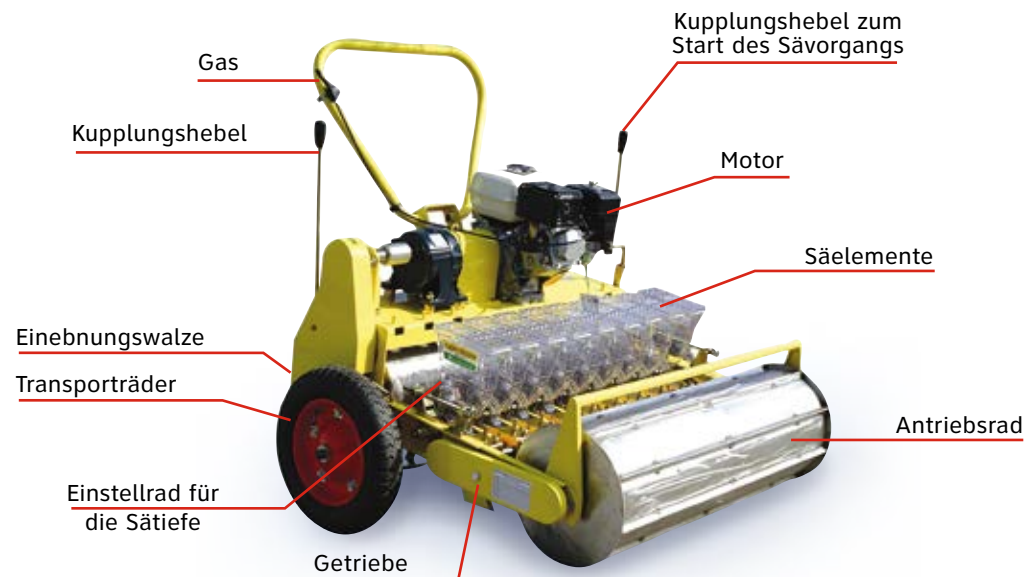
Anleitung mit Fotos

### p.17 Der Aufsetzkasten

### p.18 Unsere verschiedenen Säschare

Modelle und Montage

### p.19 Inbetriebnahme der Maschine



Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

[contact@ics-agri.com](mailto:contact@ics-agri.com)

[www.terraddonis.com](http://www.terraddonis.com)



## VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM GEBRAUCH

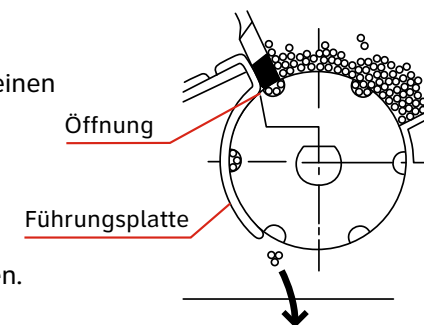
## EINSTELLUNGEN

- Alle sich drehenden Teile schmieren, außer der Aussaatwalze.
- Die Bürste und die Führungsplatte sind Verschleißteile. Überprüfen Sie diese regelmäßig und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aussaat gleichmäßig erfolgt.
- Überprüfen Sie, ob die Aussaatwalze frei von Verschmutzungen, Pestiziden oder Pillierungsrückständen ist. Anderenfalls ist sie zu reinigen.
- Saatfläche durch Zerkleinern des Erdreichs und Nivellieren vorbereiten.
- Zu hohe Geschwindigkeiten können die Arbeitsgenauigkeit beeinträchtigen.  
Optimale Geschwindigkeit: 2 km/h.
- Die Samen sollten möglichst nicht nass werden. Pilliertes Saatgut nicht anfeuchten.
- Bohnen oder Körner können sich im Saatbehälter ineinanderschieben und stauen. Klopfen Sie in diesem Fall leicht auf den Saatbehälter und befüllen Sie ihn besser nur zur Hälfte.
- Achten Sie beim Ausbauen der Sävorrüchtung darauf, dass das freie Rad nicht durch Erde o.ä. verschmutzt wird.

→ **BÜRSTE:** In ihrer Standardposition berührt die Bürste die Aussaatwalze leicht. Um das Saatvolumen zu erhöhen, wird die Bürste in die obere Stellung gebracht (Flügelmutter abschrauben und Bürste hochziehen).

**Bei Verwendung von pilliertem Saatgut:** Die Bürste muss die Samen berühren und einen leichten Druck auf diese ausüben. Je nach Saatgut muss die richtige Einstellung gefunden werden, da sich die Bürste sehr (zu) schnell abnutzt, wenn sie zu weit unten steht. Steht sie zu weit oben, können die Samen brechen.

→ **FÜHRUNGSPLATTE:** Die Führungsplatte bildet einen Hohlraum zwischen der Walze, der Bürste und der Führungsplatte. Ohne diesen Hohlraum könnten die Samenkörner brechen. Das Ende der Führungsplatte muss eng an der Walze anliegen. Sollte sich die Führungsplatte verbiegen, können Sie dies nach nebenstehender Zeichnung korrigieren.



→ **SAATTIEFE:** Die Saattiefe lässt sich durch Absenken oder Anheben des Säschars einstellen.



Die Sattiefe kann für jede Saatreihe individuell eingestellt werden, indem die auf der Vorderseite des Säelements sitzenden Muttern gelöst werden.

**Achtung:** Die Mutter beim erneuten Anziehen nicht zu fest drehen, um keinen übermäßigen Druck auf die Scharstange auszuüben. Nur soweit

anziehen, dass die Schar fest sitzt. Es ist auch möglich, alle Säelemente gleichzeitig einzustellen, indem die beidseitig des Tragrahmens angebrachten Kurbeln betätigt werden.



## ...EINSTELLUNGEN

→ **SAATABSTÄNDE:** Die Saatabstände werden durch Drehen an den Zahnrädern und Verändern der Lochzahl der Walze eingestellt. Siehe Tabelle der Saatabstände.

**Bitte beachten:** die tatsächlichen Saatabstände können je nach Bodengüte und Arbeitsgeschwindigkeit schwanken. Testen Sie vor dem Aussäen die Abstände auf dem jeweiligen Feld.

→ **BODENSCHLUSS:** Winkel des Pendelzstreifers einstellen, um den Bodenschluss des Samens zu optimieren.

→ **REINIGUNG:** Falls Erde an der Andruckrolle haftet, muss die Berührungsfläche gereinigt werden, bevor die Erde festklebt (mögliche Öl- oder Schmutzablagerung).

→ **SAATBEHÄLTERDECKEL:** Der Deckel des Saatbehälters besteht aus verschiedenen Leisten mit den Löchern der verfügbaren Walzen. Damit können Sie kontrollieren, ob die gewählten Walzen zu den Samenkörnern passen. Unter jeder Leiste steht die Lochgröße. Mit unten stehender Tabelle der Abmessungen der Walzenlöcher finden Sie die geeignete Walze.

**TABELLE DER WALZENLOCHABMESSUNGEN (in mm)**

Ref.	Ø Loch	Lochprof.	Länge (falls Loch in X)	Ref.	Ø Loch	Lochprof.	Länge (falls Loch in X)
Der Buchstabe gibt den Lochtyp an. Siehe Abstandstabelle, um die Lochzahl für Ihren Bedarf zu ermitteln.							
A	13,50	6,00	-	R	9,00	3,50	-
AA	12,00	6,00	-	S-4	SONDERFORM (19mm x 8 mm)		
C	11,00	5,50	-	U-4	SONDERFORM (19mm x 10 mm)		
F	5,00	2,50	-	X	4,00	2,00	-
FJ	5,00	3,00	-	XY	2,50	1,20	5,00
G	9,00	4,50	-	XYX	2,00	1,20	4,00
J	SONDERFORM (1/2 Loch mit 1,5mm)			Y	3,50	1,50	-
L	7,00	2,50	-	YJ	3,00	2,00	-
LJ	7,00	3,70	-	YK	3,50	2,30	-
M	5,00	2,00	-	YX	2,50	1,50	-
MJ	6,00	3,50	-	YXX	2,50	1,80	-
MM	6,00	2,50	-	YYJ	3,00	1,70	-
N	SONDERFORM (16mm x 6 mm)			YYX	2,00	1,8	-
Q	8,00	3,00	-	Z ohne Loch	äußerer Durchmesser 59,85 mm		

Zögern Sie nicht, sich mit uns bezüglich jeder speziellen Anfrage an Walzen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Die angegebenen Maße sind in fortlaufender Entwicklung, unsere Internetseite [www.terraddonis.com](http://www.terraddonis.com) wird dementsprechend aktualisiert.

## EINREIHIGES SÄEN

→ Die **Saatmenge wird durch Kombination der 3 nachstehenden Parameter eingestellt:**

- Lochzahl auf der Aussaatwalze
- Größe der Löcher der Aussaatwalze
- Zahnzahl des verwendeten Zahnrades

Bestimmung der **erforderlichen Lochzahl:** siehe obenstehende Tabelle:

**ABSTANDSTABELLE (in mm)**

		ZAHL DER ZÄHNE PRO ZAHNRAD											
		Vorne	14	14	13	13	11	11	10	11	10	10	9
		Hinten	9	10	10	11	10	11	11	13	13	14	14
Zahl der Löcher pro Aussaatwalze	2	Serie J	320	360	380	420	460	500	540	580	640	700	760
	3		210	230	250	280	300	330	360	390	430	460	510
	4		160	180	190	210	230	250	270	290	320	350	380
	6		105	115	125	140	150	165	180	195	215	230	255
	8		80	90	95	105	115	125	135	145	160	175	190
	10		64	72	76	84	92	100	108	116	128	140	152
	12		53	58	63	70	75	83	90	98	108	115	128
	16		40	45	48	53	58	63	68	73	80	88	95
	20		32	36	38	42	46	50	54	58	64	70	76
	24		27	29	32	35	38	42	45	49	54	58	64
	30		21	24	25	28	31	33	36	39	43	47	51
36	18	20	21	23	26	28	30	32	36	39	42		

→ **SAATABSTAND:** siehe oben stehende Tabelle

## EINREIHIGES SÄEN...

## ...EINREIHIGES SÄEN

### → SAMENZAHL / LOCH:

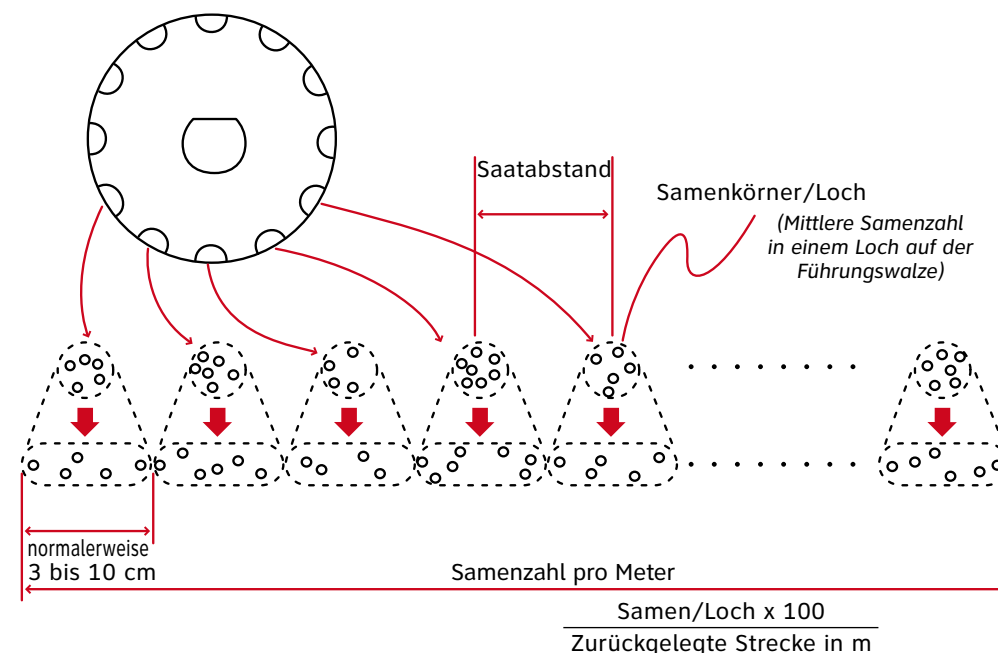
Die Samenzahl/Loch hängt von der Größe des Saatgutes und der Einstellung der Bürste ab. Daher sind die in der Abstandstabelle angegebenen Zahlen nur Durchschnittswerte. Unten einige Beispiele für Entsprechungen zwischen Anbauprodukten und Walzen:

Beispiel für ungekapseltes Saatgut, basierend auf Einzelkornsaat Sämlinge

### BEISPIELE FÜR SÄWALZEN/KULTUR

ANBAUPRODUKT	WALZEN	ANBAUPRODUKT	WALZEN
Basilikum	YX12	Endivien	XYY12 oder 24
Rote Beete	MJ12	Rettich	X24
Brokkoli	YYJ6	Rucola	X12
Karotten	X24, XYY24, XY24	Walze ohne Loch	Z
Kamille	YYX24	Tomaten	X2
Sellerie	YYX12	Thymian	YYX12
Chicorée	XYY12	Spinat	FJ24
Kohl	YYJ6	Fenchel	X12
Chinakohl Pak Choi	YYJ6	Grüne Bohnen	N6
Frisee	YYJ6	Kopfsalat (pilliert)	MJ12
Schnittlauch	Y24	Kopfsalat (nicht pilliert)	XYY12 oder 24

ANBAUPRODUKT	WALZEN
Leinsamen	Y24
Feldsalat	F24, FJ12
Minze	YYX 12 oder 24
Zwiebel (nicht pilliert)	X24
Sauerampfer	YYX12 oder 24
Pastinaken	L12, L24
Petersilie	YYJ24
Lauch	Y24
Erbsen	AA12



**Bitte beachten:** der Saatabstand ist von der Kombination der Zahnradzähne (11 Einstellungen) und der Lochzahl auf der Dosierrolle abhängig. Das Führungsrad kann je nach Bodengüte und Fahrgeschwindigkeit rutschen. Deshalb ist die angegebene Samenzahl nur ein Durchschnittswert. Wenn das Führungsrad rutscht, sind die Saatabstände größer und die Sämenge geringer. Vergewissern Sie sich deshalb, dass das Rad nicht rutscht.

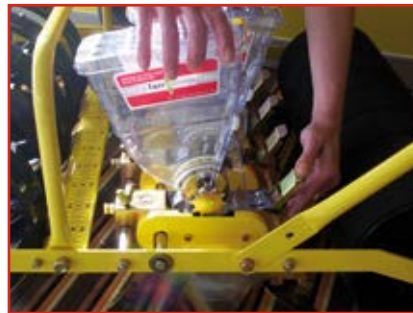
**Streuung der Samen:** Die Samen in einem Loch werden je nach Bewegungsrichtung gestreut, bis sie ausgesät sind und rollen auf dem Boden. Die Streulänge kann je nach Lochgröße, Bodengüte und Samengröße zwischen 3 und 10 cm schwanken.



## ABNEHMEN DES SAATBEHÄLTERS

## WECHSELN DER WALZE

- 1** Auf das Metallteil drücken, den Saatbehälter ausklinken und anheben



- 2** Ausgelenkter Behälter



- 3** Das weiße Rändelrad aufschrauben und den abnehmbaren Teil des Behälters öffnen



- 4** Um den Federstecker zu entfernen, diesen wie auf dem Foto unten drehen, um die Achse und die Walze freizugeben



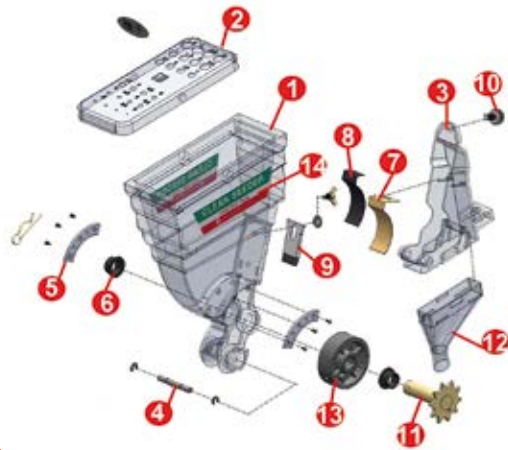
- 5** Die Walze kann nun ausgewechselt werden



## ERSATZTEILE

## ERSATZTEILE

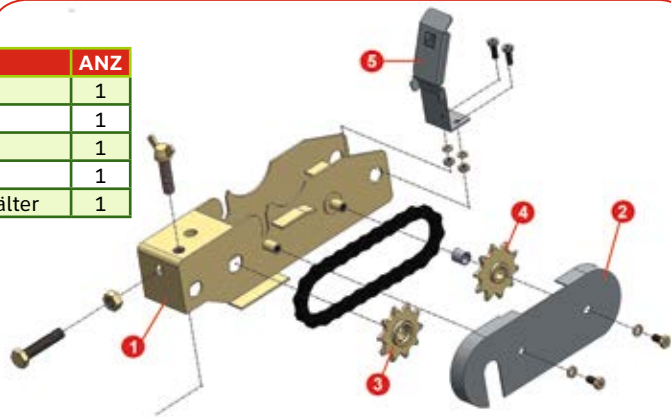
### → SAATBEHÄLTERGRUPPE



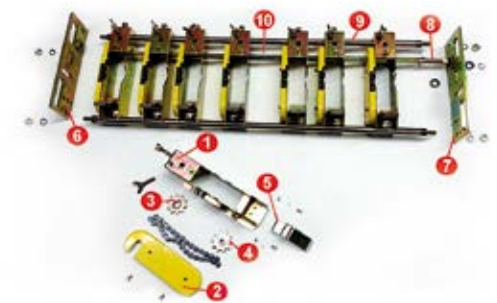
Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ
1	Saatbehälter	1
2	Saatbehälterdeckel	1
3	Säröllengehäuse	1
4	Achse von Säröllengehäuse	1
5	Verstärkung	2
6	Dichtring	2
7	Saatgutführungsschiene	1
8	Vlies von Saatgutführungsschiene	1
9	Bürste	1
10	Knopf	1
11	Ritzelwelle (10 Zähne)	1
12	Kunststoffkegel einfach	1
13	Särölle	1
14	Schild	2

### → SÄTEILGRUPPE

Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ
1	Säteil	1
2	Kettengehäuse	1
3	Ritzel 10 Zähne	1
4	Ritzel 10 Zähne	1
5	Auslinkklasche Saatbehälter	1



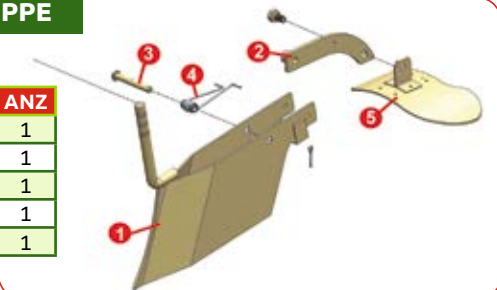
### → BLOCK SAATBEHÄLTERGRUPPE



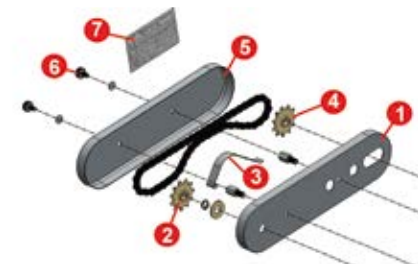
Nr.	BEZEICHNUNG
1	Säelement
2	Kettengehäuse
3	Ritzel für Sechskantachse
4	Ritzel
5	Entriegelung zum Abnehmen des Saatgutbehälters
6	Linke Halterungsplatte
7	Rechte Halterungsplatte
8	Sechskantachse
9	Vorderachse
10	Antriebsachse der Walzen

### → SCHARGRUPPE

Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ
1	Standard-Schar	1
2	Scharhebel	1
3	Stift	1
4	Feder	1
5	Zustreicher	1



### → GETRIEBEGRUPPE



Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ
1	Inneres Gehäuse	1
2	Ritzel 11 Zähne	2
3	Kettenführung	1
4	Welle	2
5	Äußeres Gehäuse	1
6	Knopf	2
7	Tabelle mit Saatabständen	1



## ERSATZTEILE

## ERSATZTEILE

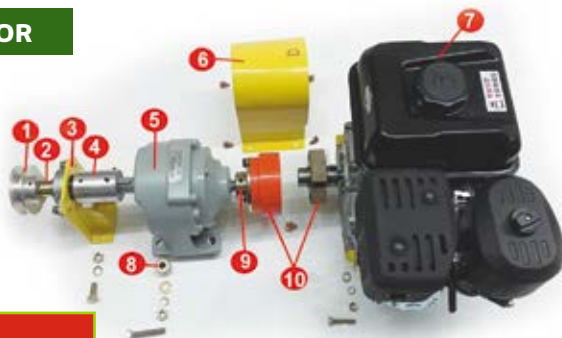
### → ANTRIEB UND FESTSTAMPFEN ROLLE

Nr.	BEZEICHNUNG
1	Antriebswalze
2	Griffbügel der Antriebswalze
3	Erdabstreifer für Antriebswalze
4	Skaleneinteilung
5	Aufkleber
6	Einebnungswalze
7	Erdabstreifer für Einebnungswalze



### → MOTOR

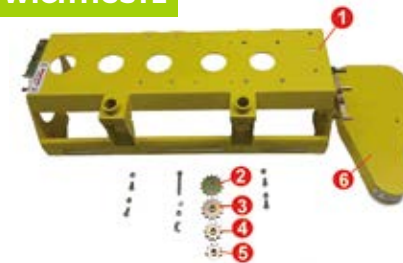
Nr.	BEZEICHNUNG
1	Antriebsscheibe
2	Antriebswelle
3	Halterung
4	Sicherheitsgehäuse
5	Getriebe
6	Schutzgehäuse
7	Motor
8	Steg für Getriebe
9	Flansch
10	Antrieb (+ Trommel)



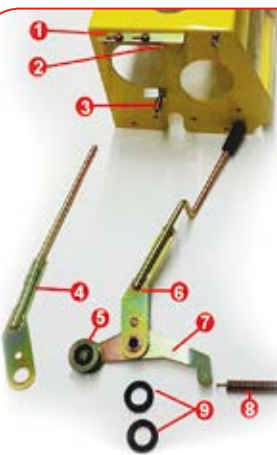
### → MOTORRAHMEN

#### WICHTIGSTE

Nr.	BEZEICHNUNG
1	Motorhalterung
2	Ritzel mit 14 Zähnen
3	Ritzel mit 13 Zähnen
4	Ritzel mit 10 Zähnen
5	Ritzel mit 9 Zähnen
6	Rechtes Gehäuse



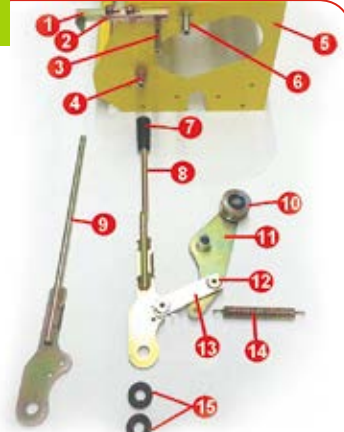
#### LINKS



Nr.	BEZEICHNUNG	Nr.	BEZEICHNUNG
1	Halterung des Sägebels	5	Spannvorrichtung
2	Stopper	6	Sägebel
3	Antriebswelle zur Saatverteilung	7	Halterung der Spannvorrichtung
4	Sägebel	8	Feder
		9	Spannring aus Gummi

### RECHTS

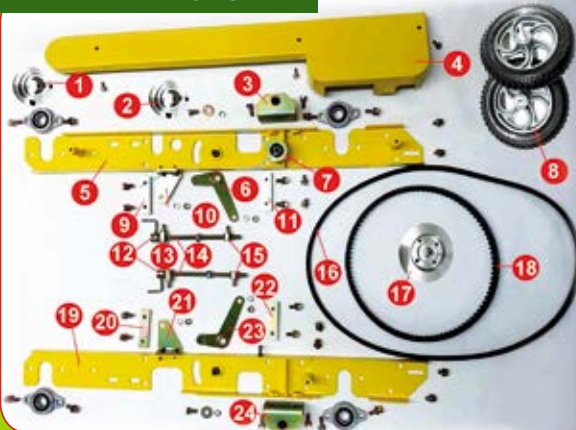
Nr.	BEZEICHNUNG
1	Halterung für den Antriebshebel
2	Stopper
3	Achsengehäuse
4	Achse des Antriebshebels
5	Achsengehäuse
6	Achse des Antriebshebels
7	Griff des Hebels
8	Antriebshebel (9-12 Reihen)
9	Antriebshebel (6 Reihen)
10	Spannvorrichtung
11	Halterung der Spannvorrichtung
12	Mutter
13	Verbindungselement
14	Feder
15	Spannring aus Gummi





## ERSATZTEILE

### → FAHRWERKGRUPPE



Nr.	BEZEICHNUNG
1	Linke Scheibe
2	Linke Scheibe
3	Halterung der Transporträder
4	Linkes äußeres Gehäuse
5	Linkes inneres Gehäuse
6	Halterung des Hebels der Saatbehälter
7	Abtriebsscheibe
8	Transporträder
9	Führungsplatte
10	Halterung
11	Führungsplatte
12	Kurbel
13	Gelenk des Hebels
14	Hebelmechanismus
15	Gelenk des Hebels
16	Riemen 3V - 590
17	Rechte Scheibe
18	Riemen REC LB-37
19	Rechtes Gehäuse
20	Führungsplatte
21	Halterung
22	Führungsplatte
23	Halterung des Hebels der Saatbehälter
24	Halterung der Transporträder

### → DIVERSE

Nr.	BEZEICHNUNG
1	Rohr
2	Transporträder
3	Sechskantscheibe
4	Achse des linken Rads
5	Achse des rechten Rads
6	Gehäuse des Hebels
7	Rechtes Gehäuse
8	Sechskantflansch



## ERSATZTEILE

### → GRIFF



Nr.	BEZEICHNUNG
1	Griff
2	Gashebel
3	Gaszug

## VERSCHLEISSTEILE

BEZEICHNUNG	AUSTAUSCH
Bürste	Diese Teile unterliegen der Abnutzung. Es ist daher zweckmäßig, sie auszutauschen, wenn sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen.
Kettenführung	

## DER AUFSETZKASTEN

→ MIT DIESER OPTION KÖNNEN SIE DAS FASSUNGSVERMÖGEN DES STANDARD-SAAKASTENS VON 1,2 L AUF 3 L ERWEITERN.

- 1 Nehmen Sie den Deckel des Saatkastens ab.
- 2 Setzen Sie den Aufsetzkasten auf den Saatkasten, so dass die Löcher von Aufsetzkasten und Saatkasten übereinander liegen.
- 3 Schrauben Sie die weißen Drehknöpfe fest. Dann wird der Deckel des Saatkastens auf den Aufsetzkasten gesetzt.



Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

[contact@ics-agri.com](mailto:contact@ics-agri.com)

[www.terradonis.com](http://www.terradonis.com)

## UNSER SÄSCHAR-ANGEBOT

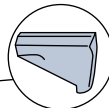
### → ZWEIREIHIGE SÄSCHAR:

Ermöglicht pro Säaggregat die Aussaat von 2 Reihen im Abstand von 45 mm. Ein Saatbehälterförmiger Kornteiler aus Kunststoff ist im Lieferumfang enthalten.



Für eine höhere Sädicke empfehlen wir, diese Säschar mit einer Walze mit 30 bis 36 Löchern zu verwenden.

*Empfohlen für die Aussaat von Radieschen, Karotten, Kleingemüse...*



Standard-Säschar



zweireihiges Säschar (Option)



### → SÄSCHAR: (erhältlich mit 60 mm, 75 mm und 120 mm)

Ermöglicht die Aussaat einer breiteren Saatfläche anstatt einer einzigen Saatreihe. Bei der Aussaat für Baumschulen ermöglicht es die Bearbeitung einer größeren Bodenfläche und erzielt damit eine bessere Dichte.



### → SCHEIBENSCHAR:

Empfehlenswert bei schwierigen Böden (steinig, hart...)

## MONTAGE DER SÄSCHAR

**1** Nehmen Sie die Standard-Säschar ab, indem Sie die Mutter wie auf dem Foto gezeigt abschrauben.

**2** Setzen Sie die Ersatz-Säschar auf und schrauben Sie die Mutter wieder fest.

**Achtung:** Nicht zu stark anziehen. Sobald die Säschar eng ist, nicht mehr anziehen.



## INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

**Vor der Inbetriebnahme des Motors ist die mitgelieferte Bedienungsanleitung durchzulesen.**

→ **Motor starten:** Um ein unbeabsichtigtes Anfahren zu vermeiden und im Hinblick auf Ihre Sicherheit vergewissern Sie sich bitte, dass die Hebel in Position „Stand“ sind.



Der Anlasser des Motors muss komplett nach links geschoben sein:

- Den Schalter des Motors in Stellung EIN (1) bringen.
- Pumpe mehrere Male betätigen.
- Am Griff des Starters ziehen.
- Wenn der Motor gestartet ist, den Anlasser nach rechts schieben.

### → Verwendung und Funktion der 2 Hebel des JAS:

Der **1. Hebel (rechts)** von der Bedienposition aus gesehen) dient zur Vorwärtsbewegung der Sämaschine und für die Drehbewegung. Um sie rückwärts zu bewegen, bringen Sie den Hebel in Leerlaufstellung („Stand“).

Der **2. Hebel (links)** von der Bedienposition aus gesehen) dient zum Antrieb der Säelemente und des Antriebsrads. Er wird nur verwendet, wenn breitflächig ausgesät wird, indem er in Stellung Betrieb („Drive“) gestellt wird. Wenn Sie die Maschine bewegen müssen ohne zu säen, muss dieser Hebel in Leerlaufstellung („Stand“) sein.

### → Vorwärtsbewegung der Sämaschine:

Nachdem Sie die Maschine gestartet haben, verschieben Sie den Gashebel langsam, um so die Zahl der Umdrehungen pro Minute zu erhöhen, bis Sie die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit haben.

### → Sämaschine stoppen:

Drehzahl absenken, indem der Gashebel wieder in seine ursprüngliche Position zurückgeschoben wird.

### → Sämaschine wenden:

Hebel zum Verteilen des Saatguts auf Leerlauf stellen (Stand). Auf den Griff drücken, bis sich die Sämaschine auf die hintere Walze kippen lässt, Geschwindigkeit reduzieren und in die gewünschte Richtung drehen, wobei die gegenüberliegende Seite der Sämaschine als Drehpunkt dient.

### → Hinweis für den Transport der Sämaschine:

Installieren Sie die mitgelieferten Gummireifen, wenn Sie die Sämaschine transportieren wollen. Sie sind beim Säen wieder abzunehmen.